

BIO AUSTRIA Beratungsblatt



Beutenanstriche

Inhalt

- 3 Innenbehandlung der Beuten
- 3 Außenbehandlung der Beuten
- 3 Zulässige Beutenanstriche
- 4 Mischungen

Impressum

Beratungsblatt: Beutenanstriche

Autorin:

DI Eva Marthe
Auf der Gugl 3
4021 Linz

Titelfoto

Manuela Wilpernig

Gestaltung

René Andritsch, M.A.

Layout

Helga Brandl



Grundsätzlich gilt: Beutenanstriche in der biologischen Bienenhaltung dürfen zu keinem Zeitpunkt die Gesundheit von Mensch oder Tier gefährden. Weiters dürfen keine Inhaltsstoffe auf die Bienen, in den Honig oder in andere Bienenprodukte gelangen.

Innenbehandlung der Beuten

Für die Innenbehandlung darf nur Bienenwachs und Propolis aus biologischer Bienenhaltung verwendet werden.

Außenbehandlung der Beuten

Für die Außenbehandlung der Beuten sind nur Mittel aus natürlichen und ökologisch unbedenklichen Rohstoffen, wie zum Beispiel biozidfreie Farben auf Leinöl- und Holzölbasis, zulässig.

Es dürfen keine chemisch-synthetischen Stoffe, insbesondere keine Pestizide (Insektizide, Fungizide, Biozide, Viruzide etc.) zum Einsatz kommen. Um dies sicherzustellen, ist es wichtig beim Kauf vom Hersteller eine Volldeklaration mit allen Inhaltsstoffen zu verlangen.

Dabei ist die Bezeichnung „lösungsmittelfrei“ oder „lösungsmittelarm“ nicht entscheidend. Zwar bezieht sich die Bezeichnung häufig auf chemische Substanzen, aber auch Wasser oder Alkohol sind per Definition Lösungsmittel, von welchen keine Gefahr ausgeht.

Im Zweifel sollte man sich vom Hersteller bescheinigen lassen, dass die Farbe folgende Eigenschaften aufweist:

- Ausschließliche Verwendung von natürlichen Stoffe
- Keine Verwendung von chemisch-synthetischen Inhaltsstoffen
- Frei von Pestiziden

Zulässige Beutenanstriche

Leinöl

Wer Holzbeuten vor der Entstehung einer spröden Struktur schützen möchte, kann neben richtlinienkonformen Schutzanstrichen auch Leinöl verwenden. Dieses härtet die Oberfläche des Holzes und sorgt dafür, dass weniger Wasser durch Luftfeuchtigkeit und Niederschlag ins Holz aufgenommen wird. Trotz des Leinöls wird die Holzoberfläche weiterhin durch die einwirkende UV-Strahlung der Sonne ausgebleicht und es kommt nach einiger Zeit zu leichten Veränderungen der Farbgebung der Holzoberfläche. Daher sollte ein erneuter Anstrich mit Leinöl nach etwa zwei bis drei Jahren in regelmäßigen Abständen erfolgen. Auf die entstehende ölige Oberfläche können später keine anderen Farben mehr gestrichen werden. Das Holz bleibt in seiner ursprünglichen Farbgebung und Maserung erhalten und wirkt sehr natürlich. Man kann Leinöl auch mit Erdfarben mischen. Dadurch erhöht sich die Stabilität des Anstrichs gegen die UV-Strahlung enorm.



Foto: Unsplash



Foto: Manuela Wilpernig



Foto: Pixabay

Rapsöl

Alternativ zum Leinöl kann auch handelsübliches Rapsöl verwendet werden. Auch hier muss der Beutenanstrich regelmäßig erneuert werden. Er kann später nicht mit anderen Farben überstrichen werden.



Foto: Pixabay

Abbrennen der Oberfläche

Eine weitere Möglichkeit die Holzoberfläche vor der Witterung zu schützen, ist das Abbrennen der Oberfläche mit einem Gasbrenner. Hierdurch entsteht eine Röstung an der Oberfläche, bei welcher die enthaltenen Zuckermoleküle karamellisiert werden und sich das Holz an seiner Oberfläche dunkel färbt. Das Abbrennen stellt einen natürlichen Schutz der Oberfläche dar, der aber keine langfristige Versiegelung bietet, sondern lediglich ein bis zwei Jahre anhält.



Foto: Unsplash

Mischungen

Beispielhafte Liste von Herstellern, die geeignete Beutenanstriche anbieten: (Stand 6/2019):

Hersteller	Produkt	Kontakt	
Auro	Holzlasur Aqua	Auro GmbH Stadtplatz 1E 4060 Leonding +43 732 6736 62	office@auro.at www.auro.at
bio pin	Biopin Bienenbeutenfarbe	biopin Vertriebs-GmbH Linumweg 1-8 D-26441 Jever +49 4461/7575 14	www.biopin.de
Lixum	Lixum Pro	Imkereizentrum Linz Pachmayrstr. 57 4020 Linz +43 732 73207030	www.imkereizentrum.at www.LIXUM.de/beutenschutz
Natural Naturfarben	Holzlasur classic H2 Lasur auf Wasserbasis Kräuterfinis vulkanrot	Scherzenlehner Harze Ges.m.b.H. Paschingerstraße 32 4060 Leonding +43 732 6700 21 10	https://natural-farben.de/

Achtung! Beim Ankauf immer anfragen, ob der Beutenanstrich noch die oben genannten Eigenschaften aufweist.

Anwendung

Das Holz sollte vor dem Auftragen des Schutzanstriches immer trocken und abgelagert sein. Andernfalls kann der Anstrich nicht vollständig in das Holz einziehen oder die Beute würde sich durch die zusätzliche Feuchtigkeit verwerfen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

BIO AUSTRIA - Büro Linz

DI Eva Marthe, Qualitätsmanagement Landwirtschaft

+43 732 654 884 263

+43 676 842 214 263

eva.marthe@bio-austria.at